

## Presseinformation

### Durchbruch für die digitale Warenverfolgung: BPW Innovation Lab macht Fracht-Tracking bezahlbar

- **BPW Innovation Lab entwickelt robuste Tracking-Lösung**
- **Volle Transparenz für Transportunternehmen, Warenversender und -empfänger**
- **Transparenz in der Lieferkette durch Digitalisierung der Transportprozesse**

**Wiehl/Siegburg, 14.12.2017 --- Der Siegburger Think Tank der BPW Gruppe stellte eine völlig neuartige Tracking-Lösung für die digitale Warenverfolgung vor, mit der sich die Transparenz in der Supply Chain erheblich verbessern lässt: Sie ist rund zwei Drittel günstiger als bestehende Lösungen und ermöglicht einen autarken Betrieb von bis zu zwei Jahren – ohne Batteriewechsel. Das System wird bereits getestet und kommt 2018 auf den Markt.**

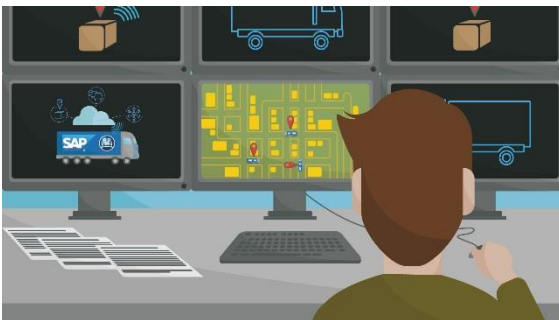
BPW stellte Anfang Dezember vor ausgewählten Fachjournalisten der Transportbranche einen Durchbruch für die voll vernetzte Logistik vor: Das BPW Innovation Lab, ein erst vor einem Jahr in Siegburg gegründeter Think Tank der BPW Gruppe, entwickelte eine neuartige Tracking-Lösung. Sie macht die digitale Warenverfolgung erstmals für die meisten Anwendungsfälle wirtschaftlich, da sie im Vergleich zu den meisten bestehenden Konzepten nur circa ein Drittel kosten wird. Herzstück der Innovation ist eine neu entwickelte, besonders preisgünstige und robuste Sensoreinheit („Tracker“), die am Ladeträger (etwa Paletten, Gestellen, Tanks, Fässern, u.v.m.) befestigt werden kann. Sie erfasst und sendet kontinuierlich Informationen über den Zustand und die Position der Ladung. „Diese Informationen sind sehr wertvoll für Versender, Empfänger oder Transportunternehmen – sie machen sie bei den am meisten gestellten Fragen endlich aussagefähig: Kommt die Ware noch rechtzeitig? Und: wann genau trifft die Ware ein?“, sagt Alexander Lutze, Mitarbeiter im BPW Innovation Lab, und ergänzt: „Durch die Integration der Daten in ERP-Systeme wie SAP schafft die Lösung Transparenz in der gesamten Supply Chain. Status und Position der Warensendung können sofort eingesehen werden. Viele manuelle Prozessschritte lassen sich automatisieren, z. B. durch automatische Verspätungs- oder Ankunftsbenachrichtigungen („Alerts“).“

Für die Entwicklung bündelte das BPW Innovation Lab das Know-how von Warenwirtschafts- und ERP-Spezialisten von SAP sowie Logistik-, Mechatronik- und Telematik-Spezialisten der gesamten BPW Gruppe.

Im Gegensatz zu den meisten vergleichbaren bestehenden Lösungen benötigt die neue Sensor-Einheit keine externe Stromversorgung und kann ohne Batteriewechsel bis zu zwei Jahre senden.

Marcus Sassenrath, Mitglied des Innovation Labs und Leiter IT- und Digitalstrategie der BPW Gruppe, kommentiert: „Das Internet of Transport wird jetzt Realität. Alle prozessbeteiligten Akteure – Versender, Transporteur und Empfänger – profitieren von mehr Transparenz über Warenströme, Echtzeitinformationen über Unternehmensgrenzen hinweg und eine vollvernetzte Logistik. Wir machen Tracking für alle bezahlbar.“

Derzeit finden umfassende Feldtests mit ausgewählten Partnern statt. Geplant ist die Markteinführung 2018. Die Tracker-Lösung richtet sich sowohl an Versender und Empfänger von Waren, als auch an Transportunternehmen, die ihren Kunden digitale Mehrwertdienste anbieten wollen.



**Bildunterschrift:** Mit einem neuartigen Tracker macht das BPW Innovation Lab die Verfolgbarkeit von Waren transparent (Quelle: BPW Bergische Achsen KG)

### **Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft**

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)

### **Über die BPW Gruppe**

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. [www.wethinktransport.de](http://www.wethinktransport.de)

**Kontakt:**

Abteilung Unternehmenskommunikation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nadine Simon

Phone +49 22 62 / 78-19 09

Fax +49 22 62 / 78-49 09

[presse@bpw.de](mailto:presse@bpw.de)

BPW Bergische Achsen KG, Ohlerhammer, 51674 Wiehl, Deutschland

[www.bpw.de](http://www.bpw.de) | [www.wethinktransport.de](http://www.wethinktransport.de)

Die Marken der BPW Gruppe:



ERMAX®



HESTAL®

idem  
telematics